

Ergebnisprotokoll der 4. Sitzung des Haushaltsausschusses vom 24.06.2022

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

Anwesende Mitglieder: Hendrik Meinert (NAWI), Katrin Reichert (NAWI), Kai Lahsberg (Linke Liste), Yazgi Yilmaz (IL)

Weitere Teilnehmende: Jan-Philipp Lenk (FSVK), Marius Haack (FSVK), Franziska ? (FSVK), Robin Wegener (GRAS), Yanki Yilmaz (ASTA-Finanzen)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) begrüßt die anwesenden Mitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung wurde vertagt, da der Protokollentwurf zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns noch nicht an die Mitglieder des Haushaltsausschusses gesandt wurde.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Der Haushaltsausschuss nimmt folgende Tagesordnung an:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

TOP 6: Nachtragshaushaltsplan 2022/2023

TOP 7: Rechnungsprüfung

TOP 8: Verschiedenes

Die Abstimmung über die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

Hendrick Meinert (Vorsitzender, NAWI) berichtet, dass es seit der letzten Sitzung des Haushaltsausschusses (06.06.22) keine erwähnenswerten Neuerungen oder Entwicklungen gegeben habe.

Es gibt keine weiteren Anfragen an den Vorsitzenden.

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Yanki Yilmaz (AStA-Financen) berichtet über die Resonanz auf die Ausschreibung für die Stellen der Kassenprüfer:innen und ihre Pläne zur Anpassung der Ausschreibung. So sollen 3 Stellen zu je 500€ besetzt werden, sofern das StuPa diesem Antrag zustimme.

Yanki Yilmaz rekapituliert die stattgefundene Haushaltsschulung von Herrn Körber an der sie und Robin Wegener (GRAS) teilgenommen haben. Beide äußern Zufriedenheit über Form und Inhalt der Schulung, was auch an Herrn Körber rückgemeldet wurde. Darüber sei der Austausch mit den Angehörigen anderer ASten sehr hilfreich gewesen.

TOP 6: Nachtragshaushaltsplan 2022/2023

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) übergibt Yanki Yilmaz das Wort.

Yanki Yilmaz (AStA-Finanzen) stellt weitere Änderungen am Nachtragshaushaltsplan vor, die sich im Vergleich zur vorherigen Fassung eingestellt haben. Aus dem Austausch mit den anderen ASten habe sich die Praxis ergeben, die während der vergangenen Pandemiejahre angesparten Rücklagen für die kommenden, in Präsenz stattfindenden Semester, wieder zu reduzieren. Darüber hinaus habe es bereits überraschend viele Anträge für Veranstaltungen aus der Studierendenschaft gegeben. Dementsprechend wurde der Posten „Sonstige Initiativen“ angehoben, um beiden Umständen Rechnung zu tragen. Der Personalaufwand der Fahrradwerkstatt wurde abermals reduziert, da es weitere Abgänge gegeben hat. Der Personalaufwand für Projektstellen wurde angehoben, da eine Stelle zur Entwicklung einer Campus-App ausgeschrieben wurde. Ebenfalls hat man der BSZ mehr Materialkosten zugeschrieben. Für den Dezember 2022 ist eine große Poetryslam-Veranstaltung an der Uni geplant. Da man hierfür Eintritt verlangen wird, hat man im Posten (10.101.05) Einnahmen und Ausgaben verändert. Mit Blick auf die folgenden Haushalte wird ebenfalls der Sozialbeitrag geringfügig erhöht.

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) beantragt die Wiedervorlage des Nachtragshaushaltes zur Beschlussfassung beim Studierendenparlament sowie die Empfehlung des Haushaltsausschusses zur Annahme dessen.

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 3 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen (Antrag liegt im Anhang vor).

TOP 7: Rechnungsprüfung

Yanki Yilmaz (AStA-Finanzen) stellt ihren Plan vor, die Kassenprüfung der zurückliegenden Haushalte mit 3 Stellen zu je 500€ Vergütung umzusetzen, da durch die Erhöhung der ausgeschriebenen Entlohnung bereits mehrere Bewerbungen eingegangen seien. Dementsprechend müsse dem Studierendenparlament eine Empfehlung zur Erhöhung des Kostenbedarfes für die ausgeschriebenen Stellen ausgesprochen werden.

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) beantragt dies (Antrag liegt im Anhang vor). Dem Antrag wird mit 4 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Robin Wegener (GRAS) erläutert nach der Abstimmung, dass nach HWVO das Studierendenparlament die Kassenprüfer:innen ernennen müsse. Die Bewerbungen lägen derzeit jedoch nur dem AStA vor, dem auch an einer Wahrung der notwendigen Distanz zwischen Prüfenden und Überprüften gelegen sei. Demnach sei ein Verfahren für den Umgang mit den Bewerbungen zu erstellen.

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) stimmt den Ausführungen zu und sieht die Zuständigkeit ebenfalls beim Studierendenparlament bzw. dem Haushaltsausschuss als Gremium dessen. Darüber hinaus schlägt er vor, den AStA mit einer Zusammenfassung der Bewerbungen zu beauftragen, die dann im Haushaltsausschuss bewertet werden könnten.

Katrin Reichert (NAWI) und Robin Wegener (GRAS) wenden ein, dass dies einer ungewünschten Vorauswahl durch den AStA gleichkäme und, dass dem Haushaltsausschuss zumindest die vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzulegen seien.

Katrin Reichert (NAWI) und Robin Wegener (GRAS) schlagen vor, dass der Haushaltsausschuss nach einer eingehenden Sichtung der Bewerbungen mögliche Kandidat:innen zu Einzelgesprächen im Rahmen einer dafür eigens einberufenen Sitzung einladen solle.

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) führt an, dass der Versand der Bewerbungsunterlagen an die Mitglieder des Haushaltsausschusses DSGVO-konform abzulaufen habe. Als mögliche Umsetzung erwähnt er eine passwortgeschützte Cloud-Lösung.

Robin Wegener (GRAS) stimmt zu, dass man sich an die DSGVO halten müsse und bringt weitere mögliche Umsetzung, etwa über Moodle, ein.

Dagegen gibt es keine Widerrede.

TOP 8: Verschiedenes

Keine Beiträge unter diesem TOP.

Sitzung endet um 19:08.